

## Das Prayas-Projekt zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Uttarakhand, Indien

Biomasse ist in ländlichen Gebieten Indiens eine zentrale Energiequelle und stellt 75% des Gesamtenergiebedarfs dar. Insbesondere im Himalaya führen Entwaldung und Bodenerosion, die langsam aber sicher voranschreiten, zu einer Bedrohung der Umwelt und der biologischen Vielfalt der Region.

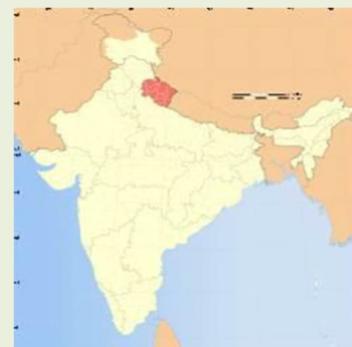
Um dieser Herausforderung zu begegnen, zielt ein Projekt darauf ab, in den Distrikten Almora, Bageshwar, Udham Singh Nagar und Nainital im Bundesstaat Uttarakhand 12.000 verbesserte Kochherde und 10.000 Biogaseinheiten nach dem Deenabandhu-Modell für ländliche Haushalte bereitzustellen. Diese Maßnahmen richten sich an Haushalte, die genügend Viehbestand und Platz für die Installation von Biogasanlagen haben, während andere Familien mit effizienteren Kochherden ausgestattet werden.

Die 2m<sup>3</sup> großen Biogasanlagen nutzen anaerobe Fermentation von Kuhdung, um Biogas zu produzieren. Dieses Biogas wird dann von den Haushalten genutzt, um auf einem vom Projekt zur Verfügung gestellten Zweiring-Gasherd zu kochen und Wasser zu erhitzen. Der bei diesem Prozess anfallende Biogasschlamm dient zudem als wertvoller Biodünger.

Die verbesserten Kochherde zeichnen sich durch eine höhere Energieeffizienz im Vergleich zu traditionellen Kochmethoden aus. Sie reduzieren den Verbrauch von Brennholz und damit auch die Emission von Treibhausgasen. Beide Technologien – Biogasanlagen und verbesserte Kochherde – ersetzen energieineffiziente Kochmethoden und leisten einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, während sie gleichzeitig die nachhaltige Entwicklung der Gemeinschaften fördern.

Name:	Prayas - A VER project for the rural communities in Uttarakhand Project (Biogas und effiziente Herde)
Kategorie:	Community Services Activities
Standort:	Uttarakhand State, India
Projektorganisation:	Society for Upliftment of Villagers & Development of Himalayan Areas (SUVIDHA), Nav Nirman Samiti (NNS), Sanjeevani Vikas Evam Jan Kalyan
Standard:	Gold Standard for the Global Goals
Geschätzte Einsparung:	99,602 t CO <sub>2</sub> jährlich
Status	Zertifikate seit 2016

Beitrag des Projektes zu den 17 SDGs:



<https://registry.goldstandard.org/projects/details/687>